

Spinnennetz

Eine Methode zur schulinternen Evaluation

⊕ Auf einen Blick

Kurzbeschreibung:

Das Spinnennetz ist eine anschauliche und einfach auszuwertende offene Befragungsmethode. Grundlage der Methode bildet die grafische Darstellung eines Spinnennetzes mit acht Achsen und Ecken. Somit ergibt sich die Möglichkeit eine Fragestellung/einen Aspekt des zu evaluierenden Gegenstands hinsichtlich von acht Unteraspekten zu evaluieren.

Anwendungsgebiete:

Das Spinnennetz bietet Evaluationsmöglichkeiten für eine große Bandbreite von Themen und Fragen. Sowohl Fragen/Aspekte der Unterrichtsarbeit als auch der Schul- bzw. Organisationsentwicklung können durch das Spinnennetz evaluiert werden. Diese Methode kann auch verwendet werden für eine Selbstbewertung von Schülerinnen und Schülern bzw. Lehrkräften, für die Bewertung einzelner Schülerinnen bzw. Schüler oder der gesamten Klasse durch die Lehrkraft oder die Eltern.

Zielgruppen:

- Kollegium
- Klassen-/Kursverbände
- Projektgruppen
- Schulleitungsteam
- Eltern oder Kooperationspartner

Komplexität:



Die Vorbereitungszeit beträgt ca. 45 Minuten. Besonders zur Formulierung der Unterdimensionen des Evaluationsbereichs sollte man sich Zeit nehmen. Die Durchführung selbst geht schnell. Mehr Zeit benötigen Auswertung und Interpretation der ausgefüllten Spinnennetze. Die Auswertung kann hinsichtlich mehrerer Aspekte erfolgen. Auch Perspektivenvergleiche sind möglich (z. B. zwischen Klassen- und Lehrkräftespinnennetz)

Anwendung/Ablauf der Methode:

Vorbereitung: Formulierung von Fragestellung und Unterdimension

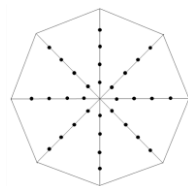


Zum gewählten Evaluationsbereich wird eine allgemeine Frage formuliert und die acht Unteraspekte werden benannt. Zudem muss entschieden werden, welches Bewertungssystem angelegt wird [z.B. 1 (= trifft nicht zu) – 4 (= trifft zu) oder 1 (= sehr gut) – 6 (= sehr schlecht) o.ä.].

- *Spinnennetz-Fragebogen auf einem DIN-A-4-Blatt vorbereiten und für jede Teilnehmerin/ für jeden Teilnehmer kopieren.*

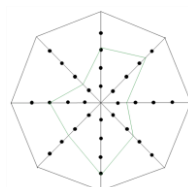
Durchführung

Schritt 1: Individuelles Rating am Spinnennetz



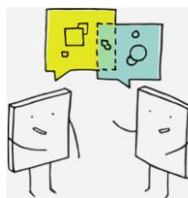
Alle Teilnehmenden erhalten jeweils einen Spinnennetz-Fragebogen und treffen ihre persönlichen Einschätzungen.

Schritt 2: Auswertung und Visualisierung der Ergebnisse



Die individuellen Einschätzungen können einzeln genau analysiert werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, ein Gruppenspinnennetz zu erstellen, welches auf jeder Achse den Mittelwert der Bewertungen aller Befragten widerspiegelt. Wurden unterschiedliche Gruppen befragt, können die verschiedenen Gruppenspinnennetze als Folien übereinandergelegt werden, um so die unterschiedlichen Sichtweisen bzw. Einschätzungen zu veranschaulichen.

Schritt 3: Interpretation der Ergebnisse und Umsetzung



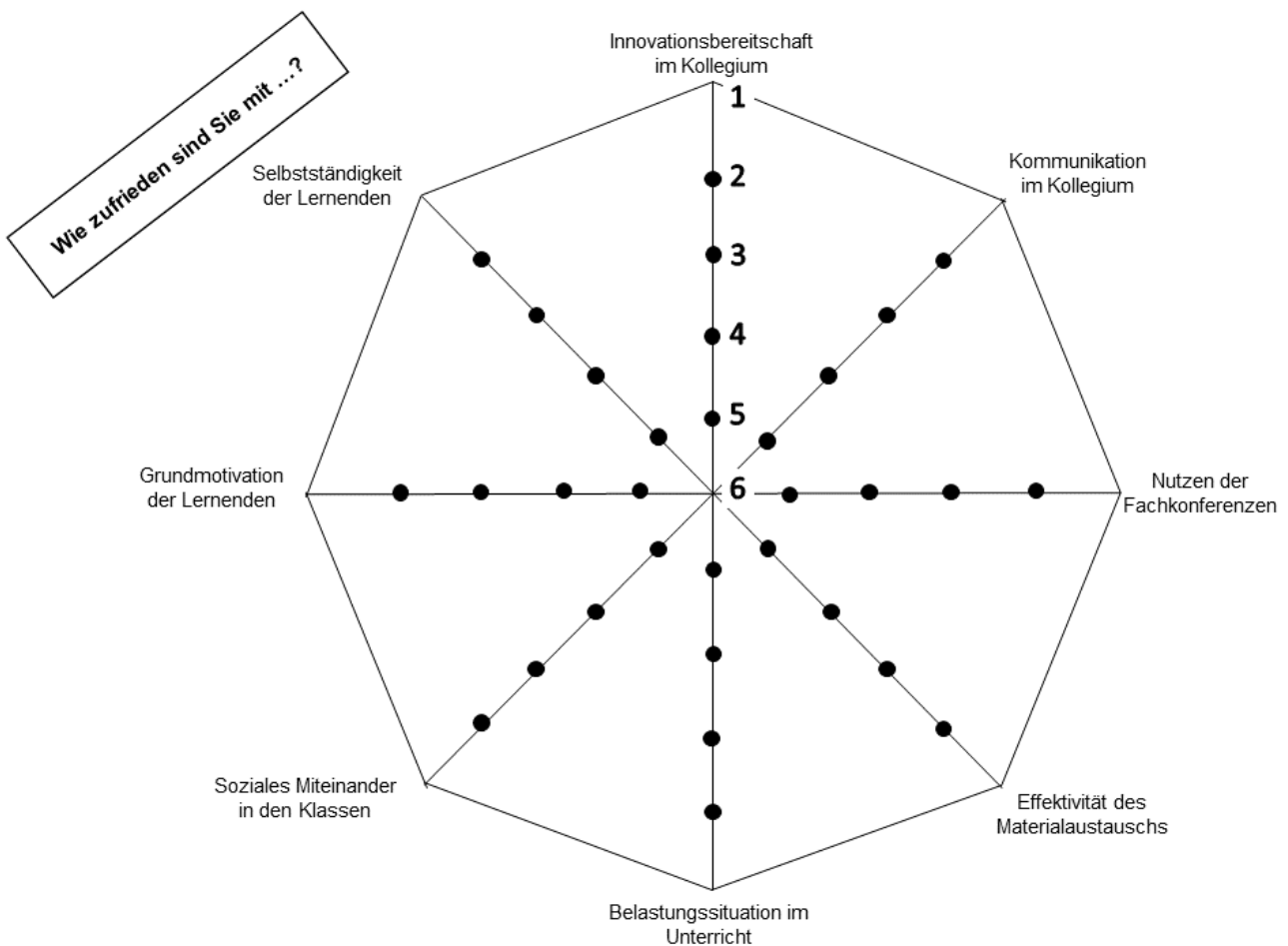
Nach ca. 5 Minuten geht die Moderatorin/der Moderator zu jeder Gruppe und bittet einen oder zwei Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer um ein kurzes und für alle hörbares Statement als Beispiel und Information für die anderen Gruppen.

Spinnennetz

Beispiel für Spinnennetz-Fragebogen zur Zufriedenheit der Lehrkräfte mit den Arbeitsbedingungen an der Schule

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der folgende Bogen dient der Einschätzung Ihrer Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen an unserer Schule. Setzen Sie dazu bitte für jeden Zufriedenheitsbereich mit einem roten Stift ein Kreuz an jene Stelle des Spinnennetzes, welche zeigt, wie zufrieden Sie sind. Dabei gilt: 1 = sehr zufrieden; 2 = zufrieden; 3 = eher zufrieden; 4 = eher nicht zufrieden; 5 = nicht zufrieden; 6 = Dazu kann ich keine Aussage machen.



Alternativoption:

Dieselbe Evaluationsform kann selbstverständlich auch mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden, z.B. zu Themen wie Zusammenhalt in der Klasse, Lernfortschritt, Zurechtkommen mit verschiedenen Unterrichtsformen oder Methoden, ...

Quelle: Museumsrundgang Evaluation, AQS, Abbildung: PL